

Prof. Dr. Alfred Toth

Zyklizität ontischer Operationen

1. In Toth (2014a, b) hatten wir drei ontische Operationen eingeführt

Adsorption: $(a.b), (c.d) \rightarrow (a.b, c.d)$

Absorption: $(a.b), (c.d) \rightarrow (c.d)$ (falls $a < c$ und $b < d$)

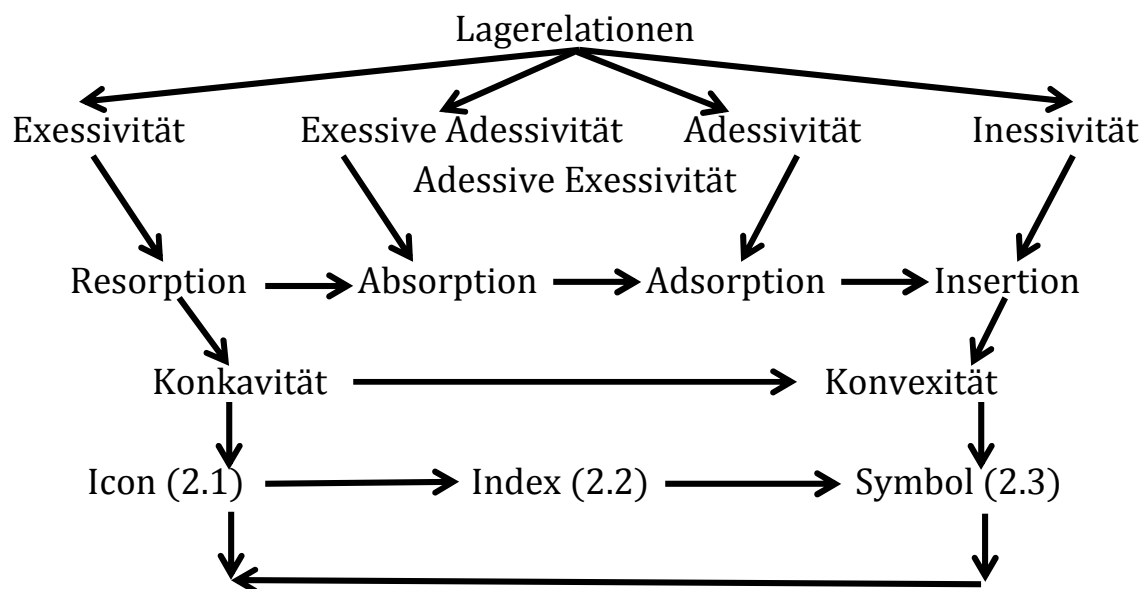
Resorption: $(a.b), (c.d) \rightarrow (a.b)$ (falls $a > c$ und $b > d$)

und sie in Toth (2014c) durch eine vierte ergänzt

Inessivität: $(a.b), (c.d) \rightarrow ((a.b), c.d)$

$(a.b), (c.d) \rightarrow (a.b, (c.d)),$

und sie in Toth (2014c) in das folgende ontisch-präsemiotisch-semiotische Korrespondenzschema eingebracht.



Nun unterscheidet sich die Operation der Insertion von den anderen drei Operationen dadurch, daß sie zwiefältig auftritt. Durch diese doppelte Möglichkeit der Einbettung sowohl des Operanden als auch des Operands ergibt sich die ebenfalls ins obige Schema eingetragene Zyklizität, die im folgenden anhand von Adsystemen aufgezeigt werden soll.

2.1. Resorption



Rigistr. 28, 8006 Zürich

2.2. Absorption



Hofwiesenstr. 287, 8050 Zürich

2.3. Adsorption



Loogartenstr. 9, 8048 Zürich

2.4. Insertion

2.4.1. Insertion Typ 1 (Systeminessivität)



Rest. Zīm Gelben Schnabel, Zinnengasse 7, 8001 Zürich

2.4.2. Insertion Typ 2 (Umgebungsinessivität)



Thiersteinallee 9, 4053 Basel

Literatur

Toth, Alfred, Adsorbierte, absorbierte und resorbierte Eingänge. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Operative Definition von Inessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

Toth, Alfred, Ontische Operationen bei Umgebungsinhomogenität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014c

14.5.2014